

4/2025

Gemeindebrief

Prot. Kirchengemeinde Limburgerhof



Winter-Garten

INHALTSVERZEICHNIS

3-4	Grußwort von Pfarrer Heiko Schipper zu Weihnachten
5	Offene Kirche im Advent an den Markttagen
5	Sammlung Brot für die Welt
6-7	Anregungen und Einladungen für Kinder
8	Einladung für Jugendliche
8	Unsere Konfirmanden
9-11	Kirch-Garten für alle
12	Übersicht über die Gottesdienste in Limburgerhof und der Region
13	Veranstaltungen im ASH und Adventskonzerte in der Kirche
14-15	Veranstaltungen im Advent in der Kooperationsregion
15	Einladung zur Mitgliederversammlung des Gemeindebauvereins mit Vorstellung der Ideen zur Gestaltung des Kirchgartens
16	Jahreslosung 2025
17	Ökumenische Bibelgespräche zum Buch Ester 12. – 25. Januar
18	Innehalten in der Passionszeitzeit
19	Einladung zum Weltgebetstag aus Nigeria
20	Geplante Neugestaltung des Gemeindebriefs
21	Pfarrer Johannes Werle hat seinen Dienst in Neuhofen angetreten
22	Ansprechpartner in unserer Gemeinde
23	Nachrichten aus der Gemeinde
24	Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Titelseite: Staudenwiese: In Teilbereichen des Kirch-Gartens soll es im nächsten Winter ähnlich aussehen.

Foto: Joachim Hegmann

IMPRESSUM:

Herausgeberin: Protestantische Kirchengemeinde Limburgerhof,
Feuerbachstraße 4, 67117 Limburgerhof
Redaktion und Gestaltung: Pfarrer Heiko Schipper (ViSdP), Renate Julius,
Stefan Lützow, Christel Nahkor, Elisabeth Scheffel
Grafik- u. Fotomaterial aus www.gemeindebrief.de oder wie angegeben.
Druck: Gemeindebriefdruckerei - gedruckt auf Recycling-Papier
Aktuelle Informationen finden Sie im jeweiligen Amtsblatt oder
auf unserer Homepage www.limburgerhof.evpfalz.de
<https://speyer.evpfalz.de/kooperationsregion-neumuliwo>

*Liebe Gemeinde,
liebe Freunde und Freundinnen
unserer Kirchengemeinde
Limburgerhof,*

ich möchte mich Ihnen zuerst kurz vorstellen:

Ich bin Pfarrer Heiko Schipper.

Ich bin 62 Jahre alt und Pfarrer in unserem Gemeinschaftspfarramt NeuMuLiWO mit dem Schwerpunkt Mutterstadt.

In Mutterstadt bin ich seit 2008 und fühle mich in unserer Region sehr wohl.

Im Moment bin ich in Limburgerhof für den Gemeindebrief zuständig.

Zudem feiere ich in Limburgerhof gerne Gottesdienste und bin auch unter anderem bei Taufen und Beerdigungen immer ansprechbar.



*Liebe Leserinnen und Leser
unseres Gemeindebriefes,*

wieder geht ein Jahr langsam zu Ende. Es war ein Jahr voller Herausforderungen, Begegnungen, Hoffnungen und Wandel. Und mitten in allem leuchtet das Licht von Weihnachten: das Kind in der Krippe, das uns daran erinnert, dass Gott mitten unter uns ist – in Freude und Leid, in Lachen und Tränen, in Gemeinschaft und Einsamkeit.

„Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht.“ (Jesaja 9,1)

Diese Worte sind alt – und doch sprechen sie uns jedes Jahr neu an. Denn auch heute brauchen wir dieses Licht, das unsere Herzen wärmt und unsere Wege hell macht. Weihnachten zeigt uns: Gott wird Mensch, damit wir Menschlichkeit leben – füreinander, miteinander, in Liebe und Barmherzigkeit. Dieses Licht von Weihnachten, das Licht der Hilfe Gottes will uns auch in die Zukunft begleiten. Denn es liegt ein neues Jahr vor uns, von dem wir nicht genau wissen, was es bringen wird.

Wir alle hoffen, dass bald ein neuer Pfarrer/eine neue Pfarrerin in Limburgerhof unser Pfarrteam bereichert. Wir alle wünschen uns, dass das neue Jahr ein gutes Jahr wird. Gesellschaftlich, für unsere Gemeinde, aber auch in unserem privaten Leben.

Und bei allen Unwägbarkeiten, die das neue Jahr mit sich bringt, dürfen wir wissen: Das Licht der Weihnacht, das Licht Gottes begleitet uns auch in die Zukunft. Das Licht Gottes will unsere Wege erhellen.

Und selbst wenn es im neuen Jahr mal nicht so läuft, wie wir das gerne hätten: Das Licht Gottes leuchtet uns ganz sicher und verlässlich. Denn Gott wird immer bei uns sein und uns Wege führen, auf denen wir gehen können.

Lassen wir dieses Licht in unseren Herzen ein und lassen wir dieses Licht Gottes in unserem Alltag leuchten, dass wir zu Lichtträgern werden.

An dieser Stelle sei einmal ganz besonders Danke gesagt allen, die sich im vergangenen Jahr in unserer Gemeinde engagiert haben – mit Herz, Zeit, Gebet und Tatkraft. Sie sind solche Lichtträger des Lichtes von Weihnachten, von dem ich eben geschrieben habe. Ohne Sie wäre unser Gemeindefeilen nicht das, was es ist. Und ohne Sie würden wir diese Vakanz-Zeit nicht so gut überstehen.

Möge das Licht von Bethlehem auch Ihr Zuhause erhellen, Ihr Herz stärken und Ihnen Frieden schenken – an Weihnachten und im neuen Jahr.

Im Namen unseres Pfarrteams und Ihres Presbyteriums wünsche ich Ihnen gesegnete Weihnachten und ein behütetes neues Jahr 2026!

Ihr Pfarrer im Pfarrteam

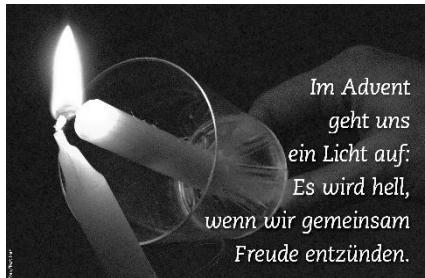
Heiko Schipper



OFFENE KIRCHE AN DEN MARKTTAGEN IM ADVENT

Wir öffnen die Protestantische Kirche Limburgerhof an den Markttagen von 10 bis 12 Uhr zu stillem Gebet und Gesprächen. Jeweils um 10 Uhr und um 11 Uhr bieten wir eine Andacht an, die von Prädikant Dr. Peter Kern, Pfarrer i.R. Christoph Braun oder Dekan i.R. Hans Scheffel gestaltet wird.

Sie sind herzlich eingeladen am Donnerstag, 4., 11. und 18. Dezember, sowie am Samstag, 29. November und 6., 13. und 20. Dezember.



WASSER IST LEBENDIGE HOFFNUNG

Kraft zum Leben schöpfen –
67. Aktion Brot für die Welt

**Brot
für die Welt**

Wasser ist schon da, als Gott die Welt erschafft – so lesen wir es am Anfang der Bibel. Zuerst sind es chaotische Gewässer, die von Gott geordnet werden, um dann als Regen und durch Quellen das Land fruchtbar zu machen. Jesus selbst ist das Wasser des Lebens – nach dem Zeugnis des Evangelisten Johannes: „Wer von diesem Wasser trinkt, den wird in Ewigkeit nicht dürsten“.

Wasser ist das Zeichen neuen Lebens, das Jesus Christus uns durch den Heiligen Geist in der Taufe schenkt. Im letzten Kapitel der Bibel, der Offenbarung des Johannes ist die Rede von „Strömen frischen Wassers“. Wasser für alle Menschen – in rechtem Maß – als Zeichen des Segens von Gottes Schöpfung – das ist mehr als schöne Worte. Machen Sie mit uns die Hoffnung lebendig!

Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde-Aktion zugunsten der 67. Aktion von Brot für die Welt! Gemeinsam können wir viel erreichen.

Christof Krackhardt, Brot für die Welt

Diesem Gemeindebrief liegen Informationen zur diesjährigen Sammlung sowie ein Überweisungsträger für Ihre Spende bei. Selbstverständlich bekommen Sie eine Spendenquittung von der Kirchengemeinde.



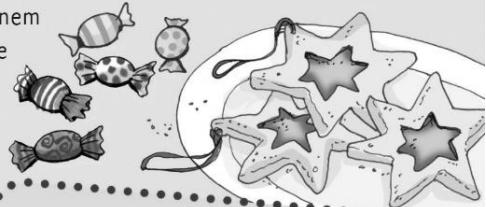
Kindерseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Süße Sterne mit Bonbon-Fenster

Verknete 200 Gramm Mehl mit einer Prise Salz, 60 Gramm Puderzucker, einem Ei, 100 Gramm kühler Butter und einem Teelöffel Vanilleextrakt. Stelle den Teig kalt. Gib 12 bunte Fruchtbonbons (ohne Füllung) nach Farben getrennt in Gefrierbeutel und klopfe sie klein. Steche aus dem Teig Sterne aus. Lege sie auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech. Aus der Mitte einen Kreis ausschneiden. Dann fülle ihn mit einem Häufchen Bonbonstaub aus. Backe die Sterne bei 200 Grad etwa 7 Minuten. Lass sie ganz abkühlen, dann nimm sie vom Blech.



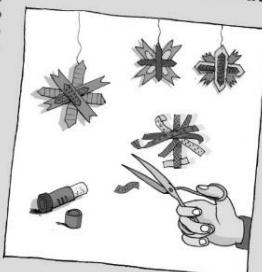
Sternenwunder

Sterne sind etwas zum Staunen und Träumen. Sie funkeln auf uns herunter und können uns sogar den Weg weisen. Im Dezember beginnt die Dunkelheit so früh, dass du abends schon den Sternenhimmel über dir betrachten kannst. Geh mal raus und guck! Zieh dich warm an und nimm ein Fernglas mit.



Sterne aus buntem Papier

Schneide aus farbigem, festem Papier mit verschiedenen Mustern jeweils zwei gleich lange Streifen. In die Enden kannst du Kerben, Zacken oder Rundungen schneiden. Klebe die zwei Streifen über Kreuz aufeinander. Schneide ein weiteres Paar Streifen, das ganz anders aussieht, aus und klebe es schräg über Kreuz auf das erste Paar. So entstehen verschiedene bunte Advents-Sterne!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



EILT! – EILT! – EILT! MITSPIELER/INNEN GESUCHT!

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder einen Gottesdienst an Heilig Abend für unsere Kleinen um 14:30 Uhr in der Prot. Kirche Limburgerhof an.

Gemeinsam begleiten wir die Heiligen 3 Könige auf ihrem Weg zur Krippe und schauen, wie von einem Engel geleitet die Hirten die Geburt Jesu erleben.

Entlang der Erzählung suchen wir für die Darstellung in der Kirche interessierte Grundschulkinder für die einzelnen Figuren.

In der Woche vor Weihnachten Donnerstag und / oder Freitagnachmittag treffen wir uns zur Planung und Rollenverteilung und am 23.12.2025 nach Absprache zur Probe.

Bei Interesse oder Fragen bitte bis zum 14.12.2025 unter 0151-50373705 oder anke.reinold@gmx.de melden.

Kommet zu Hauf - wir freuen uns auf euch!



KUNTERBUNTE KINDERKIRCHE

Habt ihr Lust euch gemeinsam mit anderen Kindern eurer Altersgruppe zu einer Geschichte auszutauschen und gemeinsam zu basteln? Dann kommt in die Kunterbunte Kinderkirche!

Ein kleiner Imbiss und ein gemeinsamer Abschlussgottesdienst mit den Eltern runden den Vormittag ab.

Das Angebot der Kooperationsgemeinden Mutterstadt und Limburgerhof findet in der Regel am ersten Samstag des Monats von 10 bis 13 Uhr in Mutterstadt, Untere Kirchstraße 12, statt - genaue Termine finden sich im Amtsblatt Limburgerhof oder auf unserer Homepage.

Weitere Informationen auch unter Tel.: 0151-50373705 (Anke Reinold).



KONFI-TREFF – GEMEINSAM EINE GUTE ZEIT

Der Konfi-Treff geht in die dritte Runde!

Einmal im Monat treffen sich Konfis und ihre Freund*innen für Gemeinschaft und coole Aktionen. Jedes Treffen bietet ein kleines Spiel, einen ermutigenden Mini-Impuls und ein kreatives, sportliches oder einfach lustiges Angebot.

Wir treffen uns **jeden 2. Freitag im Monat um 17 Uhr im ASH**. Sollte sich einmal etwas ändern, kommt die Info rechtzeitig über die Konfi-App und per E-Mail.

Bei Fragen meldet euch gerne telefonisch (0152 21370186) oder per Mail Lisa.schultz@evkirchepfalz.de – wir freuen uns auf euch!

KONFIRMATION AM 22. MÄRZ 2026 IN UNSERER KIRCHE



Unsere
22 Konfir-
mandinnen
und
Konfirmanden
werden am
22. März
im Gottesdienst
um 10 Uhr in
unserer Kirche
eingesegnet.

KIRCH-GARTEN FÜR ALLE

Ganz bewusst soll der neu gestaltete Kirch-Garten für alle offen sein. Das wurde im Gottesdienst und der anschließenden Einweihungsfeier am 12. Oktober deutlich.

Unter dem Motto „Die Schöpfung feiern“ schlug Pfarrerin i.R Kompa den Bogen vom Garten Eden zum neu gestalteten Kirch-Garten. Für beides gilt: Es ist Geschenk und Aufgabe, Gabe und Verpflichtung. Die „Sometimes“ lenkten mit „What a wonderful world“ den Blick auf die Schönheit der Schöpfung und unterstützen die Gemeinde beim Singen neuerer Lieder. Der anschließende Einweihungsteil erinnerte an den Weg von der ersten Idee bis zur Umsetzung mit vielen Aktiven und wurde vom Ensemble „Saxtett“ musikalisch umrahmt.

Besonderer Dank galt den beiden Planern Architekt Sebastian Metz für den Vorplatz und Gartenplaner Dr. Joachim Hegmann für den Kirch-Garten, sowie der Gemeinde Limburgerhof, die beide Bereiche mit insgesamt 15.000 Euro mitfinanziert hat.

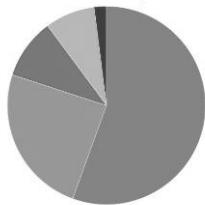


Fotos:
Artur Müller



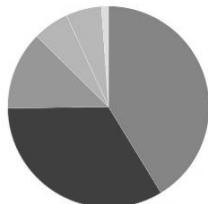
Der Blick auf die Finanzierung zeigte, dass neben den Spenden auch die Unterstützung durch den Gemeindebauverein und Mittel aus dem Umweltfonds der Kirchengemeinde tragende Säulen für das Projekt waren.

Kirchenvorplatz



- Kirchengemeinde
- Gemeindebauverein
- Barrierefreiheit
- Ortsgemeinde
- Spenden

Kirch-Garten



- Kirchengemeinde
- Spenden
- Gemeindebauverein
- Käferkarawane
- Ortsgemeinde
- Krankenpflegeverein



Foto: Christel Nahkor

Jetzt darf der Kirch-Garten besucht und genutzt werden. Mehrere Zugangswege laden ein, den Garten zu betreten, die Vielfalt der Pflanzen zu betrachten und auf den Parkbänken einen Moment der Ruhe zu genießen.

Die ersten Besucherinnen und Besucher nach der Eröffnung haben davon gern Gebrauch gemacht und waren einmütig der Auffassung:

Das ist wirklich gut gelungen!



Ruhepause im Garten

Erst wenige Tage vor der Einweihung war der Bauzaun abgebaut worden. Die Beete sind jetzt zu den Wegen hin von einem markanten Seil abgegrenzt – das weckt Assoziationen an „Schiffahrt“. Zusammen mit Kirchenschiff und Dünen-Garten ist genau das beabsichtigt.



Die gespendeten Bäume auf dem Kirchenvorplatz und im Kirch-Garten wurden zur Einweihung mit Namensbändern versehen. Ein Hinweis auf die großartige Unterstützung durch viele Spenderinnen und Spender. Der größte Teil der Spenden lässt sich „ablesen“ in der Vielfalt der Pflanzen, die in den Beeten ein abwechslungsreiches Bild zaubern und schon lange die Blicke der Vorübergehenden fesseln.

Am Samstag vor der Einweihung wurden im Wäldchen vom Garten-Team unzählige Stauden gepflanzt.



Ende Oktober kamen noch Tausende von Blumenzwiebeln dazu und im November werden die letzten größeren Bäume im Wäldchen gepflanzt.



Wir freuen uns ab dem nächsten Frühjahr über Helferinnen und Helfer, die bei größeren Pflegeeinsätzen das Kern-Team unterstützen.

Text und Gartenfotos: Martina Kompa

GOTTESDIENSTE AN SONN- UND FEIERTAGEN UM 10 UHR

7. Dezember	Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Schipper
14. Dezember	Gottesdienst, Prädikant Dr. Kern
21. Dezember	Regional-Gottesdienst am 4. Advent in Neuhofen , Pfarrer Werle
24. Dezember	Gottesdienste zum Heiligen Abend in der Kirche
14.30 Uhr	Gottesdienst für Kleine, Gemeindediaconin L. Schultz, A. Reinold
16 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pfarrerin i.R. Kompa
18 Uhr	Gottesdienst zum Heiligen Abend, Flötenensemble, Dekan Dembek
25. Dezember	Kooperationsgottesdienst m. Abendmahl in Limburgerhof , Scheffel, oder Kooperationsgottesdienst in Otterstadt , Pfarrer Buchholz
26. Dezember	Kooperationsgottesdienste in Mutterstadt , Pfarrer Schipper
17 Uhr	Kooperationsgottesdienst mit Abendmahl in Neuhofen , Pfr. Werle
28. Dezember	Regionalgottesdienst in Mutterstadt , Pfarrer Schipper
31.12., Silvester, 17Uhr	Jahresschlussgottesdienst, Pfarrerin Wüst
1. Januar 2026, 18 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in unserer Kirche mit Kath. Gemeinde und Waldsee-Otterstadt, Pfr. Buchholz, Stefan Kopf, Neujahrsumtrunk
4. Januar	Winterkirche Mutterstadt, Fuchs-Haus, Pfr. Trautwein, Kirchenkaffee
11. Januar	ASH: Prädikant Dr. Kern
18. Januar	Mutterstadt, Fuchs-Haus, Untere Kirchstr. 7, mit Taufe, Schipper
25. Januar	ASH: Dekan i.R. Scheffel
1. Februar	Mutterstadt, Kirche, Fastnachtsgottesdienst , Trautwein, Kirchenkaffee
8. Februar	ASH: Lektorin Feuchtmüller
15. Februar	Mutterstadt, Fuchs-Haus, Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Schipper
22. Februar	ASH: Pfarrer i.R. Braun
1. März	Mutterstadt, Fuchs-Haus, „Sonntags um 10“, Schipper, Kirchenkaffee
8. März	ASH: Lektorin Feuchtmüller
15. März	Mutterstadt, Fuchs-Haus, Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Schipper
22. März	Kirche: Konfirmationsgottesdienst , Pfarrer Trautwein
29. März	ASH: Prädikant Dr. Kern
Fr, 6. März, 19 Uhr	Weitere Gottesdienste
Mittwochs, 9 Uhr	ASH: Gottesdienst zum Weltgebetstag „Kommt, bringt eure Last!“
10.12., 14.1., 11.2., 11.3	Frühgottesdienst zum Monatsspruch im Albert-Schweitzer-Haus, anschließend Frühstück
Samstags, 10 - 13 Uhr	Kunterbunte Kinderkirche
Meist 1. Sa im Monat	Prot. Kirche Mutterstadt, Untere Kirchstraße 1
6.12.	St. Nikolaus
10.1.26	Nur Mut
7.2.	Ein Versprechen für Abraham und Sara
7.3.	Zeichen und Wunder

VERANSTALTUNGEN IM ALBERT-SCHWEITZER-HAUS

Frauenbund, Gäste sind willkommen!

Wir feiern Advent mit Tee und Gebäck

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! Offenbarung 21,5

Pfarrer Knut Trautwein zur Jahreslosung

„Was mein Leben reicher macht“, Pfarrer i.R. Christoph Braun

Spieldienstag mit Kaffee und Berliner

Vorbereitung Weltgebetstag Nigeria im ASH

Gottesdienst zum Weltgebetstag im ASH

„Wo du hingehst...“ - Gedanken zum Buch Rut, Elisabeth Scheffel

„O Haupt voll Blut und Wunden“, Pfarrer i.R. Hans Scheffel

Gesprächskreis „Gott und die Welt“

Teilnahme am ökumenischen Bibelgespräch im ASH

Mein Glaubensbild

Sünde und Schuld

Erzählcafé

Kirchengemeinde und Gemeindebauverein laden ein
zum Zusammensitzen, Erzählen oder Zuhören.

Konfi-Treff

Gemeinschaft und coole Aktionen für Konfis und ihre Freunde

Benefiz-Tanzworkshop im ASH mit Katja Freyer-Braun

Anfragen an katja-freyer-braun@web.de

Ökumenische Bibelgespräche

Mitgliederversammlung des Prot. Gemeindebauvereins

Mitgliederversammlung des Ev. Krankenpflegevereins

Kinderkleiderbasar

Fahrradbörse

Kirche: Weihnachtsliederkonzert, Ensemble 8geben

Kirche: Sing & Pray, Projektband New Generation

Montags, 15 Uhr

8. Dezember, 16 Uhr

12. Januar 2026

26. Januar

9. Februar

20. Februar, 19 Uhr

6. März, 19 Uhr, s. S.19

16. März

30. März

Dienstags, 19 Uhr

13. Januar

10. Februar

17. März

Donnerstags

14.30 Uhr

4.12., 8.1., 5.2., 5.3.,

Freitags, 17 Uhr

12.12., 9.1., 13.2., 13.3.

Sa, 6.12., 10-17 Uhr

10. - 25. Januar, s.S.17

Fr, 27.2., 19 Uhr

Mi, 18.3., 14.30 Uhr

Sa, 14.3., 11-13 Uhr

Sa, 21.3., 14-16 Uhr

So, 7.12., 16.30 Uhr

So, 21.12., 17 Uhr

VERANSTALTUNGEN IM ADVENT

IN DER KOOPERATIONSREGION

In Neuhofen:

Am Freitag, 05. Dezember, 18:00 Uhr

Melange – Weihnachtsfenster mit Glühwein und Bratwurstbrötchen

Am Sonntag, 14. Dezember, 16:00 Uhr

Konzert mit Uwe Frey „Vom Schatten zum Licht“

Am Sonntag, 21. Dezember, 10:00 Uhr

Kooperationsgottesdienst zum 4. Advent

In Waldsee und Otterstadt:

Ökumenische Krippenkurrende am Samstag, 13. Dezember

Vorweihnachtliches Krippenspiel

mit mehrstimmigen traditionellen Weihnachtsliedern



Waldsee

Start der Kurrende: 17.00 Uhr am Schwanenplatz

Aufführung: 17.10 Uhr **vor** Kath. Pfarrzentrum

(ca. 25 Minuten Dauer)

Otterstadt

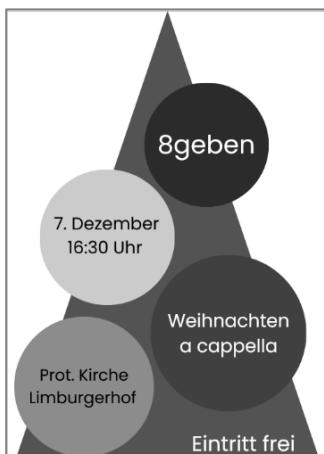
Start der Kurrende: 18.00 Uhr am Prot. Gemeindezentrum, Hüttenstr.1

Aufführung: 18.10 Uhr **vor** Kath. Kirche (ca. 25 Minuten Dauer)

Die Krippenkurrende kann von den Startplätzen begleitet werden.

In unserer Kirche in Limburgerhof: Zwei Liederabende zur Adventszeit

Weihnachtslieder – klassisch und modern



Das 6-stimmige Vokalensemble 8geben lädt zu einem musikalischen Spaziergang durch die Weihnachtszeit ein.

Weihnachtliche Lieder, mal rhythmisch und poppig, mal traditionell und besinnlich, mal schwungvoll und frech.

Ein spannendes und abwechslungsreiches Programm, 45 Minuten für Jung und Alt!

8geben:

Manuela Spieß, Anita Rosenhagen Nicole Graf, Caroline Jurka Martin Jurkat, Lutz Rosenhagen

Nicole Graf



Sing & Pray

Musikalischer und
gedanklicher Einklang
auf Weihnachten

4. Advent 21.12.2025 17 Uhr

Es lädt ein
die Projektband New Generation

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

DES PROT. GEMEINDEBAUVEREINS LIMBURGERHOF

Der protestantische Gemeindebauverein wird im Jahre 2026 35 Jahre alt. In dieser Zeit hat er viele Baumaßnahmen unserer Kirchengemeinde mitgefördert – vom Albert-Schweitzer-Haus über Kindergärten, Turmbeleuchtung, Innen- und Außenrenovierung der Kirche bis zum Kirchgarten.

In enger Abstimmung mit dem Presbyterium setzt sich der Prot. Gemeindebauverein für seine Zweckbestimmung ein, in Bausachen das Presbyterium zu begleiten, Gelder zu sammeln und er führt auch Veranstaltungen durch, die das Zusammenleben nachhaltig fördern.

Am Freitag, den 27. Februar 2026, 19:00 Uhr

Die Jahresmitgliederversammlung wird im Albert-Schweitzer-Haus sein.

Herr Joachim Heckmann und Frau Katrin Eiermann werden im zweiten Teil den Kirchgarten vorstellen.

Die Sitzung ist öffentlich. Überlegen Sie bitte, ob Sie Mitglied im Gemeindebauverein werden wollen. Nähere Informationen erfahren Sie beim 1. Vorsitzenden Hans Scheffel, Kallstadter Straße 7, Tel. 4627883.

Hans Scheffel



Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Off 21,5



Die **neue Jahreslosung** stellt mir eine atemberaubende Hoffnung vor Augen; eine Hoffnung, die mein Denken und Fühlen weit übersteigt: Gott wird eines Tages – dann, wenn er es für richtig hält – Himmel und Erde vollkommen neu schaffen.

Die Nachrichten in Fernsehen und Internet belegen dies tagtäglich: Aus unserer alten Welt wird keine neue Welt entstehen – ohne Krieg, ohne Leid, ohne Tod. Auch nicht auf dem Mond oder dem Mars. In Gottes neuer Welt aber ist das unerbittliche Gesetz erledigt, dass alles, was lebt, -sterben muss. Ad acta gelegt sind dann alle bösen Gedanken, Worte und Taten, unter denen Menschen gelitten haben; und mit denen sie anderen Leid zufügt haben.

Denn Gott selbst wird dann ganz bei seinen Menschen wohnen – nicht mehr schmerzlich fern von uns, sondern mitten unter uns. Wie eine Mutter wird Gott allen Tränen von -unseren Augen abtrocknen. Und liebevoll wird Gott uns trösten: „Nun musst du nicht mehr weinen, denn alles ist jetzt gut. Auch brauchst du keine Angst mehr zu haben, denn „der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.““ (Vers 4) Dies ist keine Vertröstung, die mich blind macht für die Gegenwart. Diese Hoffnung öffnet mir die Augen und gibt mir Kraft für heute. Damit ich getrost und tatkräftig in diesem neuen Jahr unterwegs bin – unterwegs in Gottes gute Zukunft für alle Menschen.

Text: Reinhard Ellsel

Ökumenische Bibelgespräche 2026

„Vom Feiern und Fürchten“ Zugänge zum Buch Ester

Das biblische Buch Ester erzählt davon, wie die jüdische Gemeinde unter persischer Herrschaft in der Diaspora lebt. Sie wird angefeindet und bedroht, weil sie an ihrem Glauben festhält. Es enthält Fragen, die für uns immer noch aktuell sind: Wie kann das, was Königin Ester in der Diaspora erlebt, für uns heute von Bedeutung sein? Wie leben Menschen in einem Umfeld, in dem sie nicht geboren worden sind? Wie gehen wir mit unserer Identität und unserem Glauben um, wenn unsere Herkunft und unsere Überzeugungen uns in Gefahr bringen können?



Zu den Ökumenischen Bibelgesprächen laden ein:

Katholische Pfarrei Heiliger Christophorus,

Protestantische Kooperationsgemeinden Limburgerhof-Neuhofen-Waldsee-Otterstadt,

Protestantische Kirchengemeinde Altrip, Mennonitengemeinde Kohlhof,

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Neuhofen.

So, 11. Januar 2026

Eröffnung der Ökumenischen Bibelgespräche in den Gottesdiensten
der einladenden Gemeinden

Mo, 12. Januar 2026, 19.00 Uhr:

Eine Frage der Ehre - Ester 1,1-22 - N.N.

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Neuhofen, Benzstraße 3

Di, 13. Januar 2026, 19.00 Uhr:

Eine Frage der Schönheit - Ester 2 - Pfarrer Knut Trautwein

Albert-Schweitzer-Haus Limburgerhof, gegenüber Mühlweg 52

Mi, 14. Januar 2026, 19.00 Uhr:

Eine Frage der Haltung - Ester 3 - Pfarrer Alexander Ebel

Dietrich-Bonhoeffer-Haus Altrip, Ludwigstraße 13

Di, 20. Januar 2026, 19.00 Uhr:

Eine Frage des Mutes - Ester 4-5 - Pfarrer Ralf Feix

Kath. Pfarrheim St. Bonifatius Limburgerhof

Mi, 21. Januar 2026, 19.00 Uhr:

Eine Frage der Strategie - Ester 6,1-8,2 - Pastor Wilhelm Unger

Gemeindehaus der Mennoniten Limburgerhof, Kohlhof 2a

Do, 22. Januar 2026, 19.00 Uhr:

Eine Frage von Opfern und Tätern - Ester 8,3-9,19 - Pfarrer Johannes Werle

Dietrich-Bonhoeffer-Haus Neuhofen, Kirchgässl 1a

So, 25. Januar 2026, 18.00 Uhr - Ökumenischer Gottesdienst

Eine Frage der Erinnerung - Ester 9,20-10,3 - Pfarrer Andreas Buchholz,

Pastoralreferentin Barbara Jung-Kasper; Prot. Kirche Waldsee, Goethestraße 35

INNEHALTEN – SICH NEU ORIENTIEREN –

ANDERE IN DEN BLICK NEHMEN

Passions- und Fastenzeit: 18. Februar bis 6. April



Seit rund 40 Jahren lädt „**7 Wochen Ohne**“ als Fastenaktion der Evangelischen Kirchen dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. **Millionen Menschen** machen mit: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie **verzichten** nicht nur auf das eine oder andere **Genussmittel**, sondern folgen der **Einladung zum Fasten im Kopf** unter einem jährlich wechselnden Motto.

Das Aktionsmotto 2026 heißt „**Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte**“.

Auch der Verein „Andere Zeiten e.V.“, bietet eine Begleitung durch die Fastenzeit an.



Dieser Verein hat darüber hinaus ein vielfältiges Angebot von Materialien zum Innehalten im Lauf des Jahres. Informationen unter www.anderezeiten.de

Du sollst
den **HERRN**,
deinen Gott,
lieben mit
ganzem **Herzen**,
mit ganzer **Seele** und
mit ganzer **Kraft**.

DEUTERONOMIUM 6,5

Monatsspruch JANUAR 2026

Foto: Helmut



Weltgebetstag

6. März
2026



Nigeria Kommt! Bringt eure Last.



Herzliche Einladung zum Weltgebetstag 2026

„Kommt! Bringt eure Last“ – Mit diesem hoffnungsver-
heißenden Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30, laden
Frauen aus Nigeria zur Feier eines Gottesdienstes ein am

**Freitag, den 06. März 2026
um 19:00 Uhr im Albert-Schweitzer-Haus.**

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir einen besonderen Gottesdienst. In diesem Jahr hören wir die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von der Stärke der nigerianischen Frauen inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott.

Dies ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung.
Seid willkommen, wie ihr seid!

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land in Afrika – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien und hat eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch Ölindustrie und der Klimawandel führen zu Hunger und Armut in großen Teilen der Bevölkerung. Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen von diesen Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten.

Wer mehr über das Land Nigeria und die dort lebenden Menschen erfahren möchte, ist herzlich gerne eingeladen zu einem vorbereitenden

Informationsabend zu Nigeria am Freitag, 20. Februar 2026

Beginn im Albert-Schweitzer-Haus um 19:00 Uhr

Elfriede Rademacher

ALTES GEHT, NEUES WÄCHST –

UNSER GEMEINDEBRIEF IM WANDEL

Mit dieser Ausgabe verabschieden wir uns von unserem Gemeindebrief. Über viele Jahre haben wir Sie mit unserem Gemeindebrief über das informiert, was so in unserer Kirchengemeinde geschieht.

Aber keine Angst. Wir werden sie auch in Zukunft mit einem Gemeindebrief informieren.

Seit dem 1. Januar 2025 sind wir ja miteinander unterwegs im Gemeinschaftspfarramt der Kirchengemeinden Neuhofen, Limburgerhof und Waldsee-Otterstadt.

Damit wir als Gemeinden noch mehr zusammenwachsen und noch mehr voneinander erfahren, haben wir uns entschieden, einen ganz neuen Gemeindebrief herauszubringen. Einen Gemeindebrief für alle Gemeinden unseres Teampfarramtes.

Sie erhalten natürlich auch weiterhin die Informationen aus unserer Kirchengemeinde in Limburgerhof. Aber eben auch die Informationen, was in unseren Kooperationsgemeinden alles geschieht. So ist es einfacher, an Informationen zu kommen und am Gemeindeleben unseren Kooperationsgemeinden teilnehmen zu können.

Wenn alles klappt, werden Sie um Ostern herum die Erstausgabe unseres neuen Gemeindebriefes erhalten. Lassen Sie sich überraschen.

Schon mal so viel sei verraten. Der neue Gemeindebrief heißt:

Miteinander

Gemeindebrief

für die Kirchengemeinden NeuMuLiWO

Neuhofen/Mutterstadt/Limburgerhof/Waldsee-Otterstadt

Pfarrer Heiko Schipper, Mutterstadt

NEU IN NEUHOFEN

PFARRER WERLE HAT SEINEN DIENST ANGETREten

Pfarrer Johannes Werle stellt sich vor

Hello, ich bin Johannes Werle und seit September Pfarrer in Neuhofen für das Gemeinschaftspfarramt NeuMuLiWO. Geboren wurde ich 1970 in Abidjan an der Elfenbeinküste, wo meine Eltern als Bibelübersetzer arbeiteten. Vielleicht kommt von dort meine Freude daran, mit Menschen verschiedener Herkunft und Prägung unterwegs zu sein.



Nach dem Theologiestudium in Oberursel, Heidelberg, Erlangen und Mainz und einer Zeit als Hauptamtlicher beim CVJM München war ich in verschiedenen Gemeinden tätig – im Norden (Pommern), in der Pfalz und zuletzt sechs Jahre im badischen Langensteinbach. Nun freue ich mich sehr auf die Begegnungen und Wege in Neuhofen und der gesamten Regio.

Ich bin seit 1997 mit Martina verheiratet, wir haben fünf inzwischen (fast) erwachsene Kinder – bei uns ist also immer Leben in der Bude. In meiner Freizeit kuche ich gern (und esse noch lieber), lese Biografien, schaue gerne gute Filme, die inspirierende Geschichten erzählen, spiele Gitarre und schaue mit Leidenschaft Fußball.

Was mir im Pfarrberuf wichtig ist?

Ich wünsche mir, dass Gemeinde ein Ort ist, an dem Menschen aufatmen können – wo sie spüren: Ich darf sein. Gott ist mir gut. In einer Zeit, in der vieles anstrengend geworden ist, soll Gemeinde ein Ort der Ermutigung und der Gnade sein, wo man mit seinen Fragen, Zweifeln und Hoffnungen willkommen ist.

Ich träume von einer Kirche, die Menschen an den wichtigen Übergängen ihres Lebens liebevoll begleitet, die den Reichtum des Kirchenjahres feiert und in der Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihren Platz finden und ihre Gaben entfalten können. Eine Gemeinde, die sich sonntags fröhlich zum Gottesdienst versammelt, offen für Neues bleibt und dabei fest im Glauben verwurzelt ist. Ich glaube: Kirche lebt, wenn sie von der Liebe Gottes berührt ist – und wenn wir diese Liebe weitergeben, in Wort und Tat.

Ich bin gespannt auf die vielen Gesichter, Geschichten und Glaubenswege, die mir hier begegnen werden – und darauf, gemeinsam weiter unterwegs zu sein.

Text und Foto: Johannes Werle

PROTESTANTISCHE KIRCHENGEMEINDE LIMBURGERHOF

Pfarramt

Derzeit nicht besetzt



Pfarrer Knut Trautwein
Tel. 06234 - 2386
pfarramt.mutterstadt.2@evkirchepfalz.de

Bestattungen



Pfarrerin Marlene Wüst
(Anmeldung über Pfr. Trautwein, s.o.)

Pfarrbüro
Feuerbachstraße 4



Gabriele Stoll, Di + Do 10-11.30 Uhr
Tel. 06236 - 60442
pfarrbuero.limburgerhof@evkirchepfalz.de

Haus der Diakonie
Feuerbachstraße 2

Sozial- und Lebensberatung, Tel. 06236 - 8065
slb.limburgerhof@diakonie-pfalz.de

Ökum. Sozialstation
Rhein-Pfalz Ost e.V.

Tel. 06236 – 479428, info@sozialstation-rpo.de
www.sozialstation-rpo.de

Unsere Homepage

www.limburgerhof.evpfalz.de

Hinweise

Dieser Gemeindebrief ist auf Recycling-Papier gedruckt.
Aktuelle Informationen finden Sie im jeweiligen Amtsblatt,
auf unserer Homepage oder unter
<https://speyer.evpfalz.de/kooperationsregion-neumuliwo>

Unsere Gottesdienste an Heilig Abend, an Weihnachten und zum Jahreswechsel

Heilig Abend

24. 12. 14.30 Uhr

Gottesdienst für Kleine

Gemeindediaconin Lisa Schultz, Anke Reinold

16.00 Uhr

Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Pfarrerin i.R. Martina Kompa

18.00 Uhr

Gottesdienst zum Heiligen Abend

Flötensemble, Dekan Arne Dembek

Weihnachten

25. 12. 10.00 Uhr

Kooperationsgottesdienst

mit Abendmahl in Limburgerhof,

Dekan i.R. Hans Scheffel

Kooperationsgottesdienst in Otterstadt

Pfarrer Andreas Buchholz

26. 12. 10.00 Uhr

Kooperationsgottesdienst in Mutterstadt

Pfarrer Heiko Schipper

17.00 Uhr

Kooperationsgottesdienst in Neuhofen

Pfarrer Johannes Werle

28. 12. 10.00 Uhr

Regionalgottesdienst in Mutterstadt

Pfarrer Heiko Schipper

Jahreswechsel

31. 12. 17.00 Uhr

Jahresschlussgottesdienst

Pfarrerin Marlene Wüst

1.1.26 18.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst

zum Jahresanfang in unserer Kirche

Pfarrer Andreas Buchholz, Stefan Kopf
anschließend Umtrunk zum Neuen Jahr